

BERATUNG IN KRISENZEITEN



Foto: Nataliya Vaitkevich, Pixels

Von Kolleginnen für Mitglieder des FORUM!pharmazie

Die Corona-Pandemie stellt besonders uns Apotheker*innen vor große Herausforderungen. Nicht nur durch immer neue Regelungen und Zusatzaufgaben sind wir gefordert, sondern auch im Umgang mit unseren Kunden.

Sorgen, Zukunftsängste, Gedanken werden seit mehr als einem Jahr fast im Minutentakt an uns herangetragen – verständlich, denn wir sind niederschwellig erreichbar, kennen unsere Kunden, nehmen uns Zeit und haben Verständnis. Doch manchmal passieren auch unerwartete und schlimme Ereignisse in unseren Verkaufsräumen, wie kürzlich bei einem tragischen Vorfall in einer Wiener Apotheke.

In solchen Situationen sind wir dann Gefühlen von Hilflosigkeit, Überforderung und Bedrohung ausgesetzt. Da ist es hilfreich das Gespräch mit Expert*innen zu suchen, die den Betroffenen die Möglichkeit geben, in vertrauensvoller Atmosphäre über ihre Belastungen, Sorgen oder gar ihre Verzweiflung zu erzählen. Manchmal ist auch ergänzend medizinische Hilfe oder das Miteinbeziehen von Kolleg*innen oder der Familie erforderlich. Es soll durch diese Unterstützung eine rasche Beseitigung der unangenehmen Symptome ermöglicht werden, um so eine eigenständige Form der Bewältigung der Krise zu entwickeln.

Wir bieten Ihnen persönliche Unterstützung an.

Als Expertinnen stehen für ein erstes Gespräch ehrenamtlich zwei langjährige Mitstreiterinnen und FORUM!urgesteine mit Zusatzqualifikationen zur Verfügung. Beide verfügen über langjährige psychotherapeutische Erfahrung und sind telefonisch für Sie erreichbar.



Mag.pharm. **Angela Fischlmayr**
mobil 0650 2143517



Mag.pharm. **Betina Halmschlagler**
mobil 0664 4558646

Das gesamte Team des FORUM!österreich ist für Sie da – treten Sie mit uns in Kontakt.